





Jan Kopp (\*1971)

De Profundis für tiefe Stimme und Zuspiegelung (2017)

Giacinto Scelsi

Wo-Ma II für Baßstimme solo (1960)

Martin Wistinghausen

De Profundis

für Baßstimme, Shruti-Box und Elektronik (2016)

nach einem Text von Georg Trakl

Lux aeterna - De Profundis clamavi

\* \* \* \* \*

Martin Wistinghausen - Bass, Shruti-Box, Elektronik

\* \* \* \* \*

Einführung: Jan Kopp

## De profundis clamavi – Aus der Tiefe

Psalm 130 – Der sechste Bußpsalm

*Ein Wallfahrtslied.*

Aus der Tiefe rufe ich,

HERR, zu dir.

Herr, höre meine Stimme!

Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!

Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst –

Herr, wer wird bestehen?

Denn bei dir ist die Vergebung,

dass man dich fürchte.

Ich harre des HERRN, meine Seele harret,

und ich hoffe auf sein Wort.

Meine Seele wartet auf den Herrn

mehr als die Wächter auf den Morgen;

mehr als die Wächter auf den Morgen

hoffe Israel auf den HERRN!

Denn bei dem HERRN ist die Gnade

und viel Erlösung bei ihm.

Und er wird Israel erlösen

aus allen seinen Sünden.

**Martin Wistinghausen** studierte Gesang, Germanistik, Geschichte und Komposition u. a. in Köln, Mannheim, Düsseldorf und Salzburg (Prof. Adriana Hölszky) und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Martin Wistinghausen war Stipendiat u. a. des DAAD, der Konrad Adenauer-Stiftung, des Richard Wagner-Verbandes und der »Fondation Bartels«. 2017 erhielt er das Kompositionsstipendium für Kirchenmusik der Stadt Düsseldorf. Er konzertiert vielfältig im In- und Ausland, z. B. mit Ensembles wie »Musica Fiata Köln« bzw. »L'arpa festante«, zahlreiche

Komponisten haben Solowerke für seine Stimme komponiert.

Seine Werke erklangen bei diversen Festivals und wurden von renommierten Ensembles wie dem »Österreichischen Ensemble für Neue Musik«, den Stuttgarter »Neuen Vocalsolisten«, den Ensembles AuditivVokal Dresden und SoloVoices sowie dem Folkwang Kammerorchester aufgeführt. Kompositionsaufträgen erhielt er u. a. vom stART-Festival Salzburg, vom Heidelberger Theater und von der Komischen Oper Berlin. Er ist Gründungsmitglied der seit 2008 bestehenden sechsköpfigen »Komponistenverschörung«, die u. a. bereits beim remusic-Festival in St. Petersburg gastierte.

Unsere nächsten Konzerte:

**Sonntag, 19. November 2017, 19 Uhr**

**Einführung 18.15 Uhr: Prof. Dr. Thomas Seedorf**

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

Konzert zum Ende des Kirchenjahres

Bernd Alois Zimmermann: Stille und Umkehr (1970)

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-moll KV 626

Monika Eder, Julia Böhme, Benjamin Glaubitz, Stephan Loges

BACHCHOR STUTTGART, STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

Jörg-Hannes Hahn Leitung

Karten 12-34 über die Kron-Apotheke 0711/565502 und [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de)

**Mittwoch, 13. Dezember 2017, 20 Uhr**

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

**Musik am 13. – Die Königin der Instrumente**

Einweihungskonzert der renovierten Walcker-Orgel

Orgelwerke über »B A C H« von F. Liszt, J. L. Krebs, M. Reger und

Choräle zu Advent und Weihnachten

Jörg Hannes Hahn Orgel

Anschließend Empfang auf der Empore mit den Orgelbauern M. Mauch und T. Trefz

**Samstag 16. Dezember 2017, 19 Uhr; Sonntag, 17. Dezember 2017, 17 Uhr**

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

**Marc-Antonier Charpentier: Te Deum H146 (nur 16.12.)**

**Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248**

**Kantaten I-III (16.12.), Kantaten I, IV-VI (17.12.)**

Gerlinde Sämann, Sonja Koppelhuber, Paul Schweinester, Uwe Schenker-Primus

BACHCHOR STUTTGART CONCENTUS STUTTGART, Jörg-Hannes Hahn, Leitung

Karten 12-34 über die Kron-Apotheke 0711/5655602 und [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de)